



Vorlage zum **Beschluss-Nr. 259-09/14**

Vorlage wurde ohne Änderungen am 24.09.2012 zum Beschluss erhoben

1. Bezeichnung des Beschlusses	Einlegung eines Widerspruchs hier: Bescheid über die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2012
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat stimmt dem am 06.07.2012 durch den Bürgermeister eingelegten Widerspruch gegen den Bescheid über die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2012 vom 25.06.2012 zu.
3. Einreicher	Kämmereiamt
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmungen wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 (GVBl S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531).
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	Finanzausschuss am 30.08.2012 Hauptausschuss am 10.09.2012
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	Abhängig vom Ausgang des Widerspruchsverfahrens
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder: 20 + 1
davon anwesend: 16 + 1

Ja – Stimmen: 16
Nein – Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: keine

Der Beschluss wurde somit angenommen.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 259-09/14**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt dem am 06.07.2012 durch den Bürgermeister eingelegten Widerspruch gegen den Bescheid über die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2012 vom 25.06.2012 zu.

Begründung:

Mit Schreiben vom 06. Juli 2012 hat der Bürgermeister, unter Organvorbehalt, gegen den Bescheid über die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2012 Widerspruch eingelegt.

Der Landrätin wurde vorgeschlagen auf eine Begründung des Widerspruchs zunächst zu verzichten, weil sie in weiten Teilen der Begründung des Widerspruchs gegen die Kreis- und Schulumlage 2011 entspricht.

Die Begründung für 2011 wurde mit Schreiben vom 27. Januar 2012 dem Landratsamt übersandt. In ihr wurde auf die erdrosselnde Wirkung der Kreis- und Schulumlage für die finanzielle Selbständigkeit der Stadt hingewiesen.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister